

TOP 1 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Sitzungsverlauf:

Gemäß § 35 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung sind die in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse in der nächsten öffentlichen Sitzung bekanntzugeben, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen.

In der nichtöffentlichen **Sitzung des Gemeinderats am 15.11.2023** wurde folgender Beschluss gefasst:

Die Stadt Schwetzingen erwirbt ein Grundstück im Odenwaldring mit einer Fläche von 6.087 m² und eine noch zu vermessende Teilfläche eines Grundstücks in der Scheffelstraße mit ca. 1.500 m².

Die Themen der nichtöffentlichen Sitzung des **Kultur- und Bildungsausschusses am 22.11.2023**, des **Technischen Ausschusses am 29.11.23** sowie die **Schwimmbad- und Werksausschusses am 04.12.23** sind Gegenstand der heutigen Gemeinderatssitzung.

TOP 2 Bürgerfragestunde

Sitzungsverlauf:

Keine Anfragen.

TOP 3 Verabschiedung der Haushaltssatzung 2024 Vorlage: 2783/2023

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende leitet in die Abstimmung zur Haushaltssatzung ein. Nach intensiver Vorberatung erfolgen heute die abschließende Beratung und der Beschluss der Satzung für den Haushalt 2024. Auf kommunaler Ebene erlebe man, dass die Entscheidungsfenster enger würden. Allerdings befänden sich auf dem Sparbuch der Stadt so viele Rücklagen wie noch nie zuvor, so dass die Stadt die geplanten Investitionen tätigen könne. Aufpassen müsse man jedoch im Ergebnishaushalt. Was die Stadt ausbebe, müsse auch wieder reinkommen. Verglichen mit anderen Städten im Rhein-Neckar-Kreis seien die Schwetzingener Haushaltszahlen aber sehr gut. Man habe auch kaum Kürzungen vornehmen müssen. Mit dem nun vorliegenden Haushalt sei die Stadt nicht glücklich aber zufrieden. Er übergibt das Wort an Kämmerin Nagel, verbunden mit einem Dank an sie und ihr gesamtes Amt für die geleistete Arbeit.

Kämmerin Nagel erläutert Einzelheiten der Haushaltssatzung 2024 gemäß der beigefügten Rede, die sie mit den drei ebenfalls beigefügten Diagrammen unterstützt.

Es folgen die Stellungnahmen von Stadtrat Petzold (SFW), Stadträtin Walter (B 90/Die Grünen), die für ihre komplette Fraktion Stimmenthaltung ankündigt, Stadträtin Klein (CDU), Stadtrat Pitsch (SPD) sowie Stadtrat Dr. Lorentz (FDP). Alle Stellungnahmen sind in der Anlage beigefügt.

Stadtrat Zieger stellt sich bei den aktuellen und geplanten Bauprojekten Marstallstraße, Capitol und Schwetzingener Höfe die Frage: Cui bono? Wem nützt es? Dem Normalverdiener werde es nicht nutzen. Man könne nur hoffen, dass preiswerter Wohnraum dadurch frei würde. Er befürchte allerdings, dass Zuzug von außen sehr viel stärker stattfinde als der Umzug innerhalb Schwetzingens. Auch bei der Entwicklung des Rothackerschen Hauses habe er Zweifel. Aus heutiger Sicht würde er dagegen stimmen. Daher werde er sich bei der Abstimmung zur Haushaltssatzung enthalten.

Der Vorsitzende äußert sich skeptisch zu dem vorgebrachten Wunsch einer Klausurtagung bereits im Frühjahr 2024. Er weist darauf hin, dass die Stadt in den vergangenen Jahren nie ein Problem bei der Erstellung des Haushalts gehabt habe. Das könnte im Jahr 2024 jedoch anders sein, man wisse das aber zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht. Das könne man aber Anfang nächstes Jahr noch einmal thematisieren. Allerdings würde er gerne die Eröffnungsbilanz abwarten, bevor man eine Klausursitzung ansetze.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der vorliegenden Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Schwetzingen für das Haushaltsjahr 2024 zu.

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 7 Befangen 0

**TOP 4 Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebs bellamar
Vorlage: 2804/2023**

Sitzungsverlauf:

Stadtrat Petzold befindet sich während des TOPs nicht im Sitzungssaal.

Der Vorsitzende dankt dem Team des Eigenbetriebs Bellamar. Mit dem vorliegenden Wirtschaftsplan könne man solide in das Jahr 2024 gehen.

Keine weitere Aussprache.

Beschluss:

Der vorliegende Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Bellamar für das Wirtschaftsjahr 2024 wird festgestellt. Der Wirtschaftsplan ist Bestandteil der Niederschrift.

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 5 Eigenkapitalerhöhung bei der Netzgesellschaft Schwetzingen GmbH & Co. KG
Vorlage: 2805/2023**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende erklärt, dass die Stadt in Form des Eigenbetriebs Bellamar Mehrheitseignerin beim städtischen Stromnetz sei und dies auch gut so sei. Allerdings stünden große Investitionen an und dafür müsse das Eigenkapital erhöht werden.

Keine weitere Aussprache.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Zuführung von 519.200 EUR als Eigenkapital aus dem Eigenbetrieb bellamar in die Netzgesellschaft Schwetzingen GmbH & Co. KG.

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 6 Überplanmäßige Ausgaben für die Beschaffung eines Aufenthaltscontainers und die Erweiterungsmaßnahmen der Umkleide- und Sanitärbereiche der Feuerwache
Vorlage: 2803/2023**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage und verweist auf die Vorberatung im Technischen Ausschuss am 29.11.2023.

Keine weitere Aussprache.

Beschluss:

1. Der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von rund 336.000 EUR wird zugestimmt.
2. Der Verwendung von Deckungsmitteln der Haushaltsstellen 7.12600101 105 / 7871000 und 7.12600101 102 / 7871000 wird zugestimmt.

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 7 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Haushalt 2023 im Bereich der Unterhaltungsaufwendungen für Gebäude, Straßen, Wege und Plätze
Vorlage: 2806/2023

Sitzungsverlauf:

Stadtrat Lemke befindet sich während des TOPs nicht im Sitzungssaal.

Der Vorsitzende erinnert daran, dass man bei den Haushaltsberatungen 2023 bewusst eine Kürzung im Bereich des Bauamtes vorgenommen habe, um die Übertragung von Haushaltsresten zu vermeiden. In diesem Jahr habe die Verwaltung allerdings mehr Geld in diesem Bereich ausgeben können. Um eine größtmögliche Transparenz zu gewährleisten, habe man in dieser Vorlage alle Zahlen bzw. außerplanmäßigen Ausgaben aufgeführt, auch wenn diese in der Summe in seiner Zuständigkeit gelegen hätten. Er dankt dem Bauamt für die geleistete Arbeit. Im Haushalt 2024 habe man für Bauunterhaltung wieder 1 Mio. EUR mehr zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat genehmigt die überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen in einer Höhe von insgesamt 1.377.000, - EUR.
2. Der Verwendung von Deckungsmitteln durch Mehrerträge bei der Position Gewerbesteuer (61100000, Konto 3013000) wird zugestimmt.
3. Der Verwendung von Deckungsmitteln von Produktnummer 725200190101, Sachkonto 78710000 wird zugestimmt.

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 8 Jugendarbeit Schwetzingen - Personalausbau der offenen und mobilen
Jugendarbeit
Vorlage: 2797/2023**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende freut sich darüber, dass sich durch die Zusammenarbeit mit dem Kooperationspartner Friedrichstift alle Angebote im Jugendbereich positiv entwickelt haben. Man wolle die erfolgreiche Kooperation mit einer weiteren Vollzeitstelle ausbauen. Dies sei wichtig, da man eng an den Jugendlichen dranbleiben wolle. Mit dem Stellenzuwachs könne die Stadt 2024 weitere gute Angebote anbieten. Gemeinsam wolle man den erfolgreichen Weg weitergehen.

Keine weitere Aussprache.

Beschluss:

Im Rahmen der Kooperation mit dem Friedrichstift als freiem Träger der Jugendarbeit wird der Personalstand für die offene und mobile Jugendarbeit in Schwetzingen um eine Vollzeitstelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt, frühestens zum 01.01.2024, aufgestockt.

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 9 Palais Hirsch - Neufassung der Nutzungs- und Mietentgeltordnung
Vorlage: 2747/2023**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende erklärt, dass das Palais Hirsch trotz der moderaten Anpassung der Nutzungsentgelte weiterhin preislich attraktiv bleibe. Damit fange die Stadt lediglich die Preissteigerungen auf.

Keine weitere Aussprache.

Beschluss:

Die Neufassung der Benutzungsordnung des Palais Hirsch wird samt Mietentgeltliste mit Wirkung zum 01.01.2024 beschlossen.

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 10 Parkhaus Wildemannstraße - Abschluss eines Betriebsführungsvertrages mit der Mannheimer Parkhausbetriebe GmbH (MPB)
Vorlage: 2800/2023**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage. Diese sei notwendig geworden, da der Pachtvertrag mit den Mannheimer Parkhausbetrieben zum Jahresende auslaufen werde, die MPB diesen aber nicht verlängern wolle. Die Kooperation im Rahmen von Betriebsführungsverträgen zwischen Stadt und den Mannheimer Parkhausbetrieben habe sich bereits bei anderen Parkflächen in Schwetzingen bewährt. Dementsprechend wolle man nun auch beim Parkhaus Wildemannstraße vorgehen. Die Kämmerei habe erfolgreich verhandelt, wofür er dem Team seinen Dank ausspricht.

Keine weitere Aussprache.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem im Entwurf beiliegenden Betriebsführungsvertrag zu und beauftragt die Verwaltung mit dem Abschluss des Vertrages.

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 11 Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 2807/2023**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende dankt den zahlreichen Spenderinnen und Spendern.

Keine weitere Aussprache.

Beschluss:

Der Annahme bzw. Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen wird zugestimmt.

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 12 Jahresrückblick von Stadtrat Müller

Sitzungsverlauf:

Vor dem Jahresrückblick gibt Stadtrat Werner Zieger eine persönliche Erklärung ab. Er erklärt seinen Austritt aus der Partei „Die Linke“ zum 4.12.2023 nach insgesamt 14 Jahren Mitgliedschaft. Er werde dem Gremium bis zum Ende der Legislaturperiode als parteiloses Mitglied angehören. Er werde aber nicht dem Bündnis Sarah Wagenknecht beitreten. Wo er nach der Kommunalwahl politisch eine Heimat finde stehe heute noch nicht fest.

Im Anschluss gibt Stadtrat Hans-Peter Müller als in Jahren ältester Stadtrat einen Jahresrückblick, der in der Anlage beigefügt ist.

TOP 13 Öffentliche Bekanntgaben / Anfragen

Sitzungsverlauf:

Stadträtin Erny bittet darum, beim Neujahrsempfang für Gehbehinderte und Senioren die Sitzplätze so anzuordnen, dass die Zuhörer/innen auch auf die Bühne sehen können. Sie bittet zudem um niedrige Bistrotische für Rollstuhlfahrer/innen.

Hans-Peter Müller berichtet von großen Mängeln in der Küche der Nordstadthalle und bittet um Behebung des Missstandes im Sinne der nutzenden Vereine.

